



Bemerkungen zum Spannungsfeld vom technischen und musikalischen Know-how am Beispiel von XSLT-Programmen

Jahrestagung der Gesellschaft für Musikforschung,

Osnabrück 28. September 2018

Oleksii Sapov, BA MA
sapov@mozarteum.at

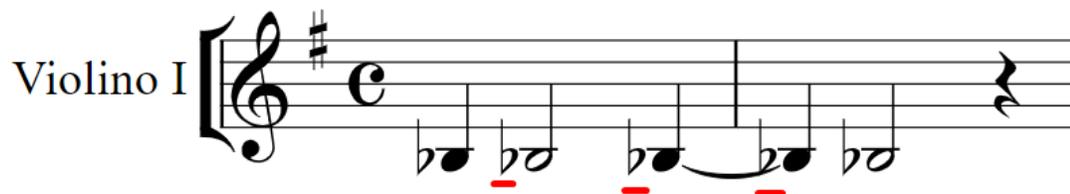
Überblick

These: Förderung der Kompetenz, musikwissenschaftliche Sachverhalte formalisieren zu können (=für einen Computer operationalisierbar zu machen)

Beispielbereich der Musikwissenschaft: Notenstich

Technologien: XML (MEI), XSLT

Fallbeispiel



Regel 1 (Notenstich)

„Ein Versetzungszeichen gilt bis zum Ende des Takts, allerdings nur für die betreffende Tonlage; [...].“

(Gould, 2014, S. 85)



Regel 1 (MEI, XSLT)

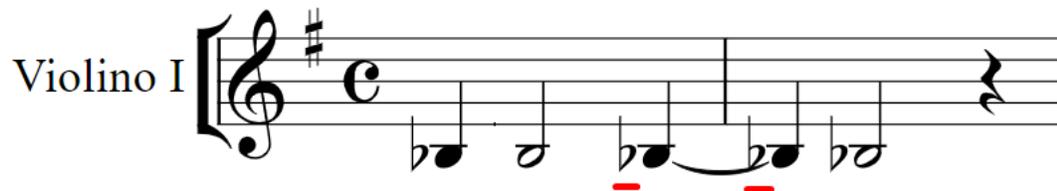
Wenn	
die aktuelle Note ein @accid hat	Bedingung_A
und es eine vorherige Note im gleichen Takt existiert, die	Bedingung_B.1
gleiche Werte von @pname, @dur und (@accid oder @accid.ges) hat,	Bedingung_B.2
ändere @accid zu accid.ges.	Anweisung_A

```
<staff xml:id="staff_23745" n="1">  
  <layer xml:id="layer_23751" n="1">  
    <note xml:id="note_23757" pname="b" oct="3" dur="4" accid="f" tstamp="1"/>  
    <note xml:id="note_23763" pname="b" oct="3" dur="2" accid="f" tstamp="1.5"/>
```

Regel 2 (Notenstich)

“Wenn eine Note über den Takt hinaus gebunden wird, gilt das Versetzungszeichen nur für die Dauer der übergebundenen Note. Erscheint derselbe Ton im nächsten Takt wieder, muss er Erneut ein Versetzungszeichen erhalten[.]“

(Gould, 2014, S. 86)



Regel 2 (MEI, XSLT)

Wenn	
\$Bedingung_A und	
es einen <tie/> gibt, dessen @endid auf das @xml:id dieser <note/> zeigt und dessen @startid auf das @xml:id der folgende <note/> zeigt:	Bedingung_C
es ist eine unmittelbar vorherige Note im gleichen System ist und	Bedingung_B.1.1
die \$Bedingung_B.2 erfüllt,	
-> \$Anweisung_A	

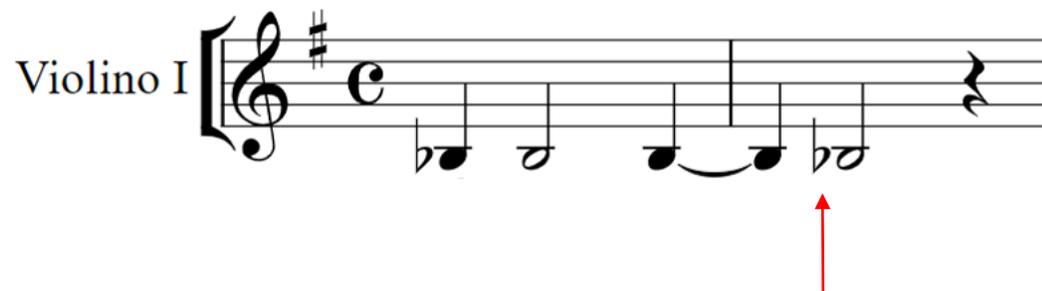
```
<note xml:id="note_23781" pname="b" oct="3" dur="4" accid="f" tstamp="4.5"/>
</layer>
</staff>
<tie xml:id="tie_24138" startid="#note_23781" endid="#note_24177" staff="1"/>
</measure>
<measure xml:id="m73_k387_001" n="73" facs="#zoneOf_measure76">
  <staff xml:id="staff_24165" n="1">
    <layer xml:id="layer_24171" n="1">
      <note xml:id="note_24177" pname="b" oct="3" dur="4" accid="f" tstamp="1"/>
```

Regel 2 (MEI, XSLT)

```
    <note xml:id="note_23781" pname="b" oct="3" dur="4" accid="f" tstamp="4.5"/>
  </layer>
</staff>
<tie xml:id="tie_24138" startid="#note_23781" endid="#note_24177" staff="1"/>
</measure>
<measure xml:id="m73_k387_001" n="73" facs="#zoneOf_measure76">
  <staff xml:id="staff_24165" n="1">
    <layer xml:id="layer_24171" n="1">
      <note xml:id="note_24177" pname="b" oct="3" dur="4" accid="f" tstamp="1"/>
    </layer>
  </staff>
</measure>
```

Regelkonflikt

“Wenn eine Note über den Takt hinaus gebunden wird, gilt das Versetzungszeichen nur für die Dauer der übergebundenen Note. **Erscheint derselbe Ton im nächsten Takt wieder, muss er Erneut ein Versetzungszeichen erhalten[.]**“



Regelkonflikt

Regel 1, Ergänzung

Wenn	
die aktuelle Note ein @accid hat	Bedingung_A
und es eine vorherige Note im gleichen Takt existiert, die	Bedingung_B.1
gleiche Werte von @pname, @dur und (@accid oder @accid.ges) hat,	Bedingung_B.2
und es keine Note ist, die die \$Bedingung_C erfüllt	Bedingung_B.3
ändere @accid zu accid.ges.	Anweisung_A

Programmdemo

- ▶ same_accid.xsl

Referenzen

- ▶ Gould, Elaine. *Hals über Kopf. Das Handbuch des Notensatzes*. Dt. Fassung von Arne Muus und Jens Berger. London: Edition Peters [u.a.], 2014.
- ▶ Veit, Joachim. *'Editionstechniker'? - Von den Herausforderungen an künftige Editionen und Editoren*, in: Mozart-Jahrbuch 2013, Kassel: Bärenreiter, 2014, S. 27-41.
- ▶ MEI (Music Encoding Initiative) music-encoding.org
- ▶ DME::Music dme.mozarteum.at/DME